

Prof. Dr. Alfred Toth

Verschobene ontisch-geometrische Kopien

1. Ein bemerkenswertes ontisches (und bisher nicht untersuchtes) Phänomen sind ontisch-geometrische Kopien (vgl. dazu Toth 2015a, b). Im folgenden wird zwischen linearer und nicht-linearer Verschiebung, und, mangels einer genügend großen Basis einschlägiger ontischer Modelle, vorderhand zwischen konvexen und nicht-konvexen Kopien unterschieden.

2.1. Linear verschobene Kopien

Man beachte, daß in diesem Fall das Vordach eine Kopie lediglich des positiv orthogonalen Unterbaues, nicht aber des übereckrelationalen Oberbaues ist.



Rue Broussais, Paris

2.2. Nicht-linear verschobene Kopien

2.2.1. Nichtkonvexe Kopien



Rue Boyer-Barret, Paris

2.2.2. Konvexe Kopien



Rue du Château, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Grundlagen einer qualitativen ontischen Geometrie I-IX. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015a

Toth, Alfred, Gonalitätstypen von Restaurants. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

15.10.2015